

# **PSVHAN 2020 – Strukturreformkonzept des PSV Hannover; gemeinsame Stellungnahme des KRV Uelzen sowie seiner Mitgliedsvereine**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer erweiterten Vorstandssitzung haben sich am 27.03.17 der Vorstand des Kreisreiterverbandes Uelzen sowie die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine im KRV Uelzen mit dem im Entwurfsstudium befindlichen Strukturreformkonzept PSVHAN 2020 (Stand: 09.02.17) befasst. Nach ausführlicher Vorstellung und Erörterung des Arbeitspapiers der Projekt-/Lenkungsgruppe durch den Bezirksvorsitzenden des Bz.-Pferdesportverbandes Lüneburger Heide, Horst-Axel Ahrens, folgte im Anschluss eine lebhafte Diskussion. Der Vorstand und die Mitgliedsvereine nehmen daraus resultierend wie folgt Stellung:

Wir unterstützen die Bemühungen des PSV sowie der Projekt- und Lenkungsgruppe die Aktivitäten, um das Pferd zukunftsfähig zu machen bzw. die Strukturen weiterzuentwickeln und bedanken uns ausdrücklich für dieses Engagement.

Mit Interesse haben wir die Analyse der aktuellen Situation zur Kenntnis genommen und können daraus resultierende Vorüberlegungen nachvollziehen. Auch die Schwerpunktsetzung/Gliederung (in die Bereiche Turniersport, Nachwuchsleistungssport, Freizeitsport sowie Vereinsentwicklung) im Rahmen der Verbandsarbeit halten wir für möglich und zum Teil für sinnvoll.

Wir lehnen jedoch ausdrücklich die Auflösung der Kreisreiterverbände und damit die Basis des neuen Modells der Verbandsstruktur (die Einheit der Kreise und Bezirke zur einer Region) strikt ab!

Insbesondere die Auflösung der gewachsenen örtlichen Struktur des Kreisreiterverbands (und zum Teil des Bezirkspferdesportverbands) halten wir für nicht zielführend und absolut kontraproduktiv.

Auch sehen wir keinen positiven Nutzen im Vergleich zur jetzigen Struktur in der Bildung von (einerseits zu großen – andererseits für die Aufgabenwahrnehmung zu kleinen) „künstlichen“ Regionen.

Anmerkung: Regional lehnen wir darüber hinaus den geplanten Zuschnitt der hiesigen Region (Soltau, Celle, Uelzen) ab. Der Pferdesport und die Vereine im Landkreis Uelzen (so wie andere Sportbünde u.a. KSB, Fußball, etc.) sind in die Regionen Lüneburg und Lüchow-Dannenberg ausgerichtet. Die Landkreise Celle und Heidekreis spielen trotz „guter Nachbarschaft“ eine eher untergeordnete Rolle.

Stattdessen plädieren wir für eine Stärkung der bereits bestehenden Strukturen (Verein, KRV, Bezirk, PSV) und einer Modifizierung dieser in verschiedenen Teilbereichen.

Diese könnte u.a. eine einheitliche und noch deutlichere Struktur im Turniersport und bei der Nachwuchsförderung (zwischen KRV und Bezirk) sein. Zu diskutieren wäre auch, ob man nicht mögliche Handlungsfelder (wie die Vereinsentwicklung oder den Freizeitsport) schwerpunktmäßig auf Ebene des Bezirks mit Unterstützung der KRV betreut.

Ein Zusammenschluss einzelner Kreisreiterverbände auf freiwilliger Basis wäre schon heute möglich und schließen wir für die Zukunft (wie in anderen Sportverbänden unserer Region) nicht aus.

Wir sind uns sicher, dass die Herausforderungen und Zukunftsfähig des Pferdesports von verlässlichen, anerkannten und funktionsfähigen Strukturen abhängig sind. Parallel basiert diese erfolgreiche Arbeit insbesondere auf das Engagement und die Mitarbeit der einzelnen Menschen/Mitglieder.

Wir bitten um Kenntnisnahme unserer Einwände und Beachtung bei der weiteren Vorgehensweise. Ein Strukturreformkonzept mit der Basis der Einheit der Kreise und Bezirke zu einer Region (= Auflösung der Kreisreiter- und Bezirksverbände) lehnen wir ab.